

447. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 447, Punkt 6 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 539
TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND ANDERE ORGANISATORISCHE
MODALITÄTEN DER KONFERENZ ÜBER GLOBALISIERUNG**

(Wien, 3. und 4. Juli 2003)

Die Globalisierung bringt einen raschen Wandel mit sich und ihre positiven wie auch ihre negativen Auswirkungen können nicht abgeschätzt werden; wohin die Globalisierung letztendlich führen wird, hängt weitgehend von den politischen Entscheidungen der Regierungen und internationalen Institutionen ab und wird durch die Reaktionen der Privatwirtschaft und der Zivilgesellschaft bedingt. Sowohl eine effiziente Staatsführung als auch wirksame Märkte sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass aus der Globalisierung Nutzen gezogen werden kann. Stärkere internationale Institutionen und ein umfassenderes Bekenntnis zu nachhaltiger Entwicklung auf nationaler und internationaler Ebene sind notwendig, um der Welt beim Umstieg auf nachhaltigere Produktions- und Konsumgewohnheiten zu helfen. Im Zentrum des Seminars wird die Frage stehen, welche Rolle die OSZE spielen kann, wenn es darum geht, sich den Risiken und Herausforderungen der Globalisierung zu stellen und aus der Globalisierung größtmöglichen Nutzen zu ziehen.

I. Tagesordnung

1. Eröffnung der Konferenz
2. Eröffnungsplenum: Einleitungsreferate
3. Diskussion in vier Sitzungen
4. Schlussplenum: Zusammenfassung und Abschluss der Konferenz

II. Zeitplan und andere organisatorische Modalitäten

1. Die Konferenz wird am Donnerstag, dem 3. Juli 2003, um 10.00 Uhr in Wien eröffnet. Sie endet am Freitag, dem 4. Juli 2003, um 16.00 Uhr.
2. Alle Sitzungen des Plenums und der Arbeitsgruppen sind offen.

Tag 1

- 10.00 - 11.00 Uhr Eröffnungssitzung: Thematische Abgrenzung
- Bedeutung der Globalisierung
 - Nutzen, Risiken und Herausforderungen der Globalisierung
 - Internationaler Rahmen

- 11.15 - 13.15 Uhr Sitzung 1: Effiziente Staatsführung und wirksame Märkte
- Die Rolle der verantwortungsvollen Staatsführung im öffentlichen und im privaten Sektor
 - Erörterung konkreter Risiken, die mit der Globalisierung einhergehen

Mittagspause

- 14.45 - 16.45 Uhr Sitzung 2: Übergang zur Marktwirtschaft im Kontext der Globalisierung
- Lehren aus der Vergangenheit und bewährte Methoden
 - Integration in die Weltwirtschaft
 - Mittel zur Erleichterung des Übergangs
- 17.00 - 18.00 Uhr Sitzung 3: Der Weg zu nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung
- Verringerung sozialer Ungleichgewichte
 - Maßnahmen gegen die Umweltzerstörung

Tag 2

- 9.30 - 10.30 Uhr Sitzung 3 (Fortsetzung)
- 10.45 - 12.30 Uhr Sitzung 4: Regionale Zusammenarbeit und Integration als Beitrag zur Bewältigung der Globalisierung
- im wirtschaftlichen Bereich
 - im Umweltbereich

Mittagspause

- 14.00 -16.00 Uhr Schlusssitzung: Schlussfolgerungen und Empfehlungen
- Die Rolle der OSZE gemäß der Plattform für kooperative Sicherheit
 - Die Rolle der Teilnehmerstaaten

3. Die Sitzungen des Plenums und der Arbeitsgruppen finden entsprechend dem Arbeitsprogramm statt.

4. Für das Seminar gelten die üblichen Verfahrensregeln und Arbeitsmethoden der OSZE.
5. Die Diskussionen werden aus allen sechs Arbeitssprachen der OSZE und in diese gedolmetscht.